

Der Bürgermeister

Hilden, den 25.09.2007

AZ.: IV/68.03.02.07

WP 04-09 SV 68/031



Hilden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Berichterstattung Fahrzeuge

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Stadtentwicklungsausschuss	10.10.2007	

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen

Erläuterungen und Begründungen:

Die führenden Autohersteller haben alle Fahrzeuge im Programm, die mit Compressed Natural Gas (CNG) betrieben werden können.

Im Stadtgebiet Hilden gibt es zudem seit einiger Zeit eine Tankstelle, an der erdgasbetriebene Fahrzeuge betankt werden können.

Weitere Tankstellen, die CNG im Angebot führen, liegen zudem erreichbar in der näheren Umgebung.

Bundesweit ist das Tankstellennetz für Erdgasfahrzeuge auf mittlerweile ca. 800 ausgeweitet worden.

Die Höhe der Kosten für die Umrüstung auf Erdgasbetrieb ist abhängig vom Fahrzeugmodell.

Die Umrüstung eines PKW in einer Fachwerkstatt wird aktuell mit Kosten bis zu 3.000 € beziffert.

Die Umrüstung von Transportern schlägt schon mit bis zu 6.000 € zu Buche, das Umrüsten schwerer LKW kostet nach Recherche der Zeitschrift „Auto future“ vermutlich 1/3 des Basispreises, und der Basispreis für ein Müllsammelfahrzeug Typ Econic liegt heute bei rd. 130.000 €.

Eine Umrüstung auf Erdgasbetrieb gestaltet sich für den Großteil der städtischen Nutzfahrzeuge aber problematisch, weil die Ausstattung mit ausreichend dimensionierten Gastanks Laderaumvolumen und noch entscheidender Nutzlast in Anspruch nehmen. Gerade bei Nutzfahrzeugen wie den Müllfahrzeugen, den Kehrmaschinen, den Straßenbau- und Winterdienstfahrzeugen spielen Nutzlast und Laderaumvolumen eine zentrale Rolle.

Alleine bei der Abfallbeseitigung sind die Abfuhrtouren unter Ausnutzung der zulässigen Gesamtnutzlast bei Verbleib geringer Toleranzen absolut eng geplant. Schon der Verlust von nur einer Tonne Nutzlast je Fahrzeug durch das Zusatzgewicht der Gastanks und technischen Ergänzungen würde sich pro Abfuhrtag Tag auf 12 to Nutzlastverlust insgesamt summieren. Das machte in der jetzigen Situation den Einsatz eines weiteren Müllsammelfahrzeuges nötig, wodurch der Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung zusätzlich mit Kosten für ein Fahrzeug und eine komplette Fahrzeugbesatzung belastet würde.

Die Verwaltung hat hier zur Minderung umweltschädlicher Emissionen bereits einen anderen Weg eingeschlagen. Die Autohersteller bieten schon jetzt Nutzfahrzeuge an, die die erst ab Oktober 2008 geltenden Abgasnorm Euro 5 erfüllen. Die Abgasminderung erfolgt durch beigegebenen Harnstoff (AdBlue).

Vom Zentralen Bauhof wird bereits ein schweres Müllfahrzeug mit dieser zukunftsweisenden Abgastechnik eingesetzt, der Auftrag über ein weiteres schweres Müllfahrzeug mit AdBlue-Technik wurde zudem erteilt.

Bei der Beschaffung von PKW's wird die Verwaltung zukünftig verstärkt auf Fahrzeuge mit Erdgastechnik setzen.

So ist abstimmungsgemäß beabsichtigt, die Nachfolgefahrzeuge für die in 2008 zu ersetzenden Einheiten VW-Passat (Bürgermeisterfahrzeug) und VW T4 (Caravelle Gemeindeorgane) mit Erdgasantrieb zu beschaffen, unter der Voraussetzung, dass mit den Fahrzeugen die Partnerstadt Novè Mésto erreichbar ist.

G. S c h e i b
Bürgermeister